

# Fischarten-Datenblatt

Name:	?
Wissenschaftl. Name:	Placidochromis milomi "Mbenji"
Herkunft:	Malawisee, Seeweit verbreitet
Größe:	ca. 25 cm
Beckenlänge:	200 cm
pH-Wert:	
Wasserhärte:	
Temperatur:	
Ernährung:	Carnivore, Räuber

# Fischarten-Datenblatt

Pflege:

P. milomo ist nicht häufig im Malawisee anzutreffen, aber trotzdem Seeweit verbreitet und kommt in unzähligen, immer farblich leicht abweichenden Standortvarianten vor. P. milomo beherbergt Wassertiefen zwischen 20 und 30 Metern und lebt dort über sedimentbedeckten kleinen Felszonen. Die Männchen werden 25cm und Weibchen 20cm groß. Diese wunderschöne Art gehört zu den Dicklippigen Arten des Malawisees.

Die Männchen leben eher einzelgängerisch um in die tieferen Regionen ihres Biotops nach Nahrung zu suchen, die Weibchen und Jungtiere bilden in den oberen Wasserschichten kleine Gruppen. Die Tiere gelten als nicht-territorial und sind aus diesem Grund auch sehr friedfertig. Bei ausreichend großen Aquarien können sogar zwei Bäckchen zusammen gehalten werden, Bedingung dabei ist ein Weibchen überzuschauen. Ein Aquarium ab 700 Liter (200 cm Kantenlänge) sollte man schon vorweisen um diesen Cichliden zu halten. Steinlandschaften mit Höhlen und Spalten sollten das mit Sandboden eingerichtete Aquarium dominieren. Bepflanzung ist möglich.

Die schönste Besonderheit des Placidochromis milomo sind die dicken gummiartigen Lippen. Diese sind eine wichtige spezifische Anpassung an den Lebensraum. Nachzuchten fehlen oft die großen, geschwollenen Lippen!

Placidochromis milomo ist ein carnivorer Cichlide. In seinem bevorzugten Habitat sucht er die oftmals sedimentbedeckten kleinen Felstaschen nach Wirbellosen und Krebstierchen ab. Hat er seine Beute erstmals lokalisiert, verschliesst er die entsprechende Felstasche, indem er seine grossen gummiartigen Lippen darüber presst. Durch Öffnen der Maulhöhle entsteht dann ein Sog, welcher das Beutetier direkt in das Maul des Milomo zieht. Immer wieder wird die Art auch dabei beobachtet, wie sie jungen Mbunas folgt, bis dass diese in die bereits erwählten Felstaschen geflüchtet, nicht mehr ausweichen können. Mbuna-Babies stellen wohl eine besondere Delikatesse für den Milomo dar. Im Aquarium sind P. milomi gut an fleischliches Ersatzfutter zu gewöhnen.

Paarungswillige Bäckchen steigen zu den Weibchen hoch und balzen diese an. Lediglich laichbereite Weibchen nähern sich solchen Männchen, während alle anderen blitzartig ausweichen. Das Werben des Männchens wird durch sofortiges Ablachen an Ort und Stelle belohnt. Die Weibchen bewachen ihre Jungtiere auch noch nach dem ersten freilassen

# Fischarten-Datenblatt

(MaulbrÄ¼ter).

[img]<http://www.picbutler.de/bild/299520/dbplacidochromismilomombenji716men3.jpg>[/img]

MÄ¼nnchen

<http://www.picbutler.de/bild/299521/dbplacidochromismilomombenji617qbk.m.jpg>

Weibchen